

Nachstehende Zeugnisse Ihrer gefälligen Beachtung empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. Willkomm,

in Firma: Dülfer's Sortimentbuchhandlung.

Carl Dülfer zeichnet forthin nur für Verlag (und theolog. Antiquariat) wie folgt:

C. Dülfer's Verlag.

Fritz Willkomm zeichnet für Sortiment (und Leihbibliothek):

Dülfer's Sortimentbuchhandlung
(F. Willkomm).

Zeugnisse.

Herr Fritz Willkomm, der seine Lehrzeit in meiner Handlung vom 12. September 1862 bis 15. Juli 1865 bestanden, arbeitete von da an bis heute als zweiter Gehilfe bei mir, und kann ich jetzt bei seinem Weggange aus meinem Geschäft mit gutem Gewissen und der Wahrheit treu das Zeugniß eines fleißigen, treuen, braven jungen Mannes geben, der mein in ihn gesetztes Vertrauen in jeder Beziehung gerechtfertigt hat. Meine aufrichtigsten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten ihn.

Weissen, den 23. März 1866.

gez. Louis Mosche.

Während einer zweijährigen Wirksamkeit von April 1866 bis April 1868 hatte ich vielseitige Gelegenheit, die schätzenswerthen Kenntnisse und weiteren Eigenschaften des Inhabers dieses Zeugnisses, Herrn Fritz Willkomm, kennen zu lernen und erkläre, daß derselbe die während der angegebenen Zeit innegehabte Gehilfenstelle zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefüllt hat, und daß ich ihn ungern aus meinem Geschäft scheiden sah, das er verließ, um sich in einem anderen weiter auszubilden.

Erfurt, September 1868.

gez. E. R. Thomaz,

Inhaber der Kehler'schen Buchhandlung.

Herr Fritz Willkomm hat sich während seines Aufenthalts in meinem Geschäft meine Achtung und in jeder Beziehung meine ungetheilte Zufriedenheit erworben.

Leipzig, 30. Juli 1869.

gez. I. D. Weigel.

Herrn Fritz Willkomm bescheinige ich hiermit, daß derselbe vom 1. August 1869 bis 9. October 1872 in meinem Geschäft als erster Gehilfe beschäftigt war, und füge hinzu, daß sowohl seine Leistungen als Kenntnisse meine volle Anerkennung fanden. Ich wünsche Herrn Willkomm ferneres Wohlergehen von ganzem Herzen.

Darmstadt, 9. October 1872.

F. V. Schorkopf

(Koehler's Buch-, Kunst- u. Musikhdlg.).

Zur Nachricht!

[37397.]

Seit dem 11. September ds. J. ist Herr Jos. Wurm aus unserem Geschäfte geschieden und firmiren wir von jetzt ab wieder wie früher:

Falter & Sohn,

Königl. Hof-Musikalienhandlung.

Sämmtliche für den Buchhandel gemachten Bestellungen bitten wir, wenn noch nicht effec-

tuirt, zu unterlassen, im andern Falle aber dem Conto Jos. Wurm zu belasten, sowie überhaupt die Conten Falter & Sohn und Jos. Wurm strengstens zu trennen sind.

München.

Falter & Sohn,
k. Hof-Musikalienhdlg.

Verkaufsanträge.

[37398.] In einer großen Stadt im westlichen Deutschland ist ein altes, geachtetes Sortiments- u. Antiquariatsgeschäft mit dem festen Lager, Geschäftsinventar u. ohne Activen und Passiven, event. mit der Firma, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das reichhaltige Antiquarlagar und die Möglichkeit einer großen Ausdehnung des Geschäfts machen dasselbe zu einer empfehlenswerthen Acquisition, die noch durch besonders vortheilhafte Miethverhältnisse unterstützt wird. Zur Uebernahme würden vorerst 6 bis 8000 Thlr. als Anzahlung genügen.

Anfragen sind unter Chiffre A. H. F. an Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu richten.

Kaufgesuche.

[37399.] In einer frequenten Stadt Süddeutschlands oder Oesterreichs wird eine Musikalien- oder Kunsthandlung, oder Schreib- und Zeichnungsrequisiten-Geschäft baldigst zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sind sub I. T. No. 500. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Freiburg in B. zu senden.

[37400.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von ca. 7000 Thlrn., am liebsten in der Rheinprovinz oder Westphalen.

Ernst Julius Günther in Leipzig.

[37401.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft mit einem Umsatz von circa 10,000 fl., am liebsten in Süddeutschland, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, die mit strengster Discretion behandelt werden, werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre F. F. 30. erbeten.

Theilhabergesuche.

[37402.] Ein junger thätiger Mann, welcher das Colportage-Sortiment versteht und sich selbstständig machen will, kann bei 3-5000 Thlr. Einlage als Theilhaber in ein derartiges Geschäft sofort oder später eintreten.

Ernstliche Bewerber wollen Adressen unter T. W. Dresden bei Herrn Eduard Schmidt in Leipzig niederlegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Im Interesse der katholischen Reformbewegung

[37403.] erschien soeben in unserem Verlage:

Die erste altkatholische Synode und ihre Reformen

von

Dr. Theodor Weber,

Professor der Philosophie an der Universität Breslau.

8. Eleg. brosch. 75 s. ord.; baar 33 1/3 %, 11/10; in Rechn. 25 %, 13/12.

Fiedler & Gentschel,

Buchdruckerei und Verlags-Buchhdlg. in Breslau.

[37404.] Heute gelangten zur Ausgabe:

Die dritte Auflage von:

Das Eheschließungsrecht

im

Geltungsbereiche des Preuss.

Gesetzes

vom 9. März 1874.

Nach amtlichen Ermittlungen als Anleitung für die Standesbeamten

zusammengestellt von

Dr. Adolf Stölzel,

Geheimen Justiz- und vortragendem Rathe im Justizministerium.

[Ein wenig veränderter Abdruck der ersten-zweiten Auflage.]

Cartonnirt: 12 Sg., 9 Sg. netto baar.

— Frei-Exempl.: 9/8. —

☞ A cond. kann nicht geliefert werden.

Das

Preussische Civilehe-Gesetz.

Das Gesetz

über die

Beurkundung des Personenstandes

und die

Form der Eheschließung

vom 9. März 1874.

Mit einem Kommentar

auf Grund der Materialien

und

mit einem Anhang

enthaltend

die Vorschriften über die zur Eheschließung nothwendigen Erfordernisse, die sämmtlichen amtlich vorgeschriebenen oder empfohlenen Formulare etc.

herausgegeben von

O. Philler,

Kreisgerichtsrath.

Zweite vermehrte und verbesserte

Auflage.

Cartonnirt 18 Sg., 13 1/2 Sg. netto.

— Baar 12 Sg. u. 9/8. —

☞ Feste Aufträge werden möglichst schnell effectuirt; à cond. wünsche ich beizulegen, ich kann mich aber nicht daran verpflichten.

Stölzel und Philler zusammen bieten das ausgiebigste Handwerkszeug bei Anwendung des Gesetzes. Beide Schriften nehmen Bezug auf einander.

Aufträge können nur nach der Reihenfolge des Eingangs effectuirt werden. — Directe Bestellungen unter Anfügung der Beiträge werden auch mit Post ausgeführt.

Berlin W., Mohren-Strasse 13/14.,

am 29. Sept. 1874.

Franz Vahlen.